

Rahel erzählt



In unserem Garten haben wir einen kleinen Teich. Der ist nicht sehr ordentlich, aber es leben viele Tiere darin. Darunter auch Libellenlarven. Jetzt im Sommer verwandeln sich jeden Tag einige in große Libellen.



1 "Larven" werden die Kinder der Libelle genannt, solange sie im Wasser leben. Die Larven schlüpfen aus winzigen Eiern, die das Libellenweibchen ins



Wasser legt. Libellen sind schon als Larven kleine Raubtiere, die sich von anderen Insekten ernähren. In unserem Teich fressen sie sogar Kaulquappen.

2 Wenn es Zeit ist, sich in eine richtige Libelle zu verwandeln, klettert die Libellenlarve aus dem Wasser. Dann platzt ihre Haut am Rücken auf, und die Libelle krabbelt heraus.



6 Zurück bleibt die leere Hülle der Larve. Die schau' ich mir jetzt ganz genau in meiner Becherrupe an!

5 Breitet die Libelle dann die Flügel aus, ist sie bereit, davon zu fliegen.



3 Nun muss sie ihre Flügel und ihren Hinterleib aufpumpen und trocknen.



4 Das dauert ganz schön lange.